

Regula Echle

Dr. iur.

**Die Adhäsionsklage nach der
Schweizerischen Strafprozessordnung
und der Anspruch des Beschuldigten
auf ein faires Verfahren**

DIKE 

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis.....	XVII
Materialien	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Einleitung.....	1
Gegenstand der Untersuchung.....	4
Zum Gang der Untersuchung und Eingrenzung.....	10
1. Teil: Grundlagen	11
§ 1 Die beschuldigte Person	13
§ 2 Die Privatklägerschaft.....	15
I. Der Begriff der geschädigten Person und des Opfers	16
A. «Geschädigte Person» im Sinne von Art. 115 StPO	17
1. Kreis der möglichen geschädigten Personen.....	17
2. Unmittelbarkeit der Beeinträchtigung.....	18
B. Opfer im Sinne von Art. 116 StPO.....	21
1. Allgemeines	22
2. Die drei Merkmale (physische, psychische und sexuelle Integrität) von Art. 116 Abs. 1 StPO	23
3. Die Unmittelbarkeit gemäss Art. 116 Abs. 1 StPO	27
C. Angehörige und Rechtsnachfolger	28
1. Angehörige.....	28
a) Angehörige der geschädigten Person.....	28
b) Angehörige des Opfers (indirekte Opfer).....	29
2. Rechtsnachfolge.....	30
a) Rechtsnachfolge bei Tod der geschädigten Person resp. des Opfers (Art. 121 Abs. 1 StPO).....	30
b) Rechtsnachfolge bei Übergang von Gesetzes wegen (Art. 121 Abs. 2 StPO).....	33
D. Zwischenfazit	34
II. Formen der Privatklägerschaft und deren Konstituierung	34
A. Arten der Privatklägerschaft.....	35
1. Zivilkläger	35
2. Strafkläger	35
B. Konstituierungserklärung der Privatklägerschaft.....	36
C. Zulassung als Privatklägerschaft.....	38
1. Entscheid über die Zulassung und Anfechtbarkeit des Entschesides.....	39
2. Folgen der Anerkennung als Privatklägerschaft	41
III. Zwischenfazit.....	42

§ 3	Der Grundsatz des fairen Verfahrens (Right to a <i>fair trial</i>)	43
I.	Allgemeines zum Grundsatz des fairen Verfahrens	44
A.	Rechtliche Grundlagen	44
B.	Staatliche Verpflichtung zur Gewährleistung des fairen Verfahrens	46
II.	Regelungsgehalt der Teilansprüche: Anspruch auf Waffengleichheit und Recht auf Selbstbelastungsfreiheit	47
A.	Anspruch auf Waffengleichheit	48
1.	Grundsätzliches zum Anspruch auf Waffengleichheit	48
2.	Waffengleichheit zwischen der beschuldigten Person und der Privatklägerschaft	50
B.	Recht auf Selbstbelastungsfreiheit	51
III.	Der Anwendungsbereich des Grundsatzes des <i>fair trial</i>	55
IV.	Zwischenfazit	58
2. Teil:	Spannungsfeld: Adhäsionsklage und <i>fair trial</i>	61
§ 1	Der Adhäsionsprozess <i>de lege lata</i>	63
I.	Allgemeines zum Adhäsionsprozess	64
A.	Entstehungsgeschichte	64
B.	Legitimation des Adhäsionsprozesses	65
II.	Formelles zum Adhäsionsprozess	67
A.	Parteien des Verfahrens	68
B.	Prozessvoraussetzungen	68
1.	Partei- und Prozessfähigkeit	69
a)	Parteifähigkeit	69
b)	Prozessfähigkeit	70
2.	Zuständigkeit des Gerichts	71
a)	Örtliche Zuständigkeit	71
b)	Sachliche Zuständigkeit	72
c)	Anwendbarkeit von Gerichtsstandsvereinbarungen	73
3.	Keine andere Litispendenz	74
4.	Keine <i>res iudicata</i>	75
5.	Leistung von Sicherstellungen	76
C.	Frist zur Erhebung der Zivilklage im Strafprozess	78
III.	Materielles zum Adhäsionsprozess	79
A.	Gegenstand der Zivilklage	79
1.	Begriff des zivilrechtlichen Anspruchs	79
2.	Konnexität zwischen Straftat und zivilrechtlichem Anspruch	82
3.	Widerklage durch die beschuldigte Person?	82
B.	Substantiierungs- und Beweislast	83
1.	Anwendbare Verfahrensgrundsätze	83
2.	Beweisantragsrecht in Bezug auf die Zivilforderung	87
3.	Zwischenfazit	88

IV. Entscheid über die Zivilforderung im Strafverfahren	89
A. Im ordentlichen Verfahren	90
1. Grundsatz der gleichzeitigen Beurteilung des Straf- und Zivilpunktes.....	90
2. Vollständiger Verweis auf den Zivilweg.....	91
a) Verweis auf den Zivilweg bei der Einstellung des Verfahrens oder dem Erlass eines Strafbefehls.....	92
b) Verweis auf den Zivilweg bei unzureichender Begründung oder Bezifferung	92
c) Verweis auf den Zivilweg mangels Leistung einer Sicherheit.....	93
d) Verweis auf den Zivilweg bei Freispruch	93
3. Entscheid dem Grundsatz nach.....	94
4. Zweiteilung des Entscheidungsverfahrens.....	96
a) Allgemeines zur Zweiteilung des Verfahrens	97
b) Folgen der Zweiteilung des Verfahrens	99
B. Im abgekürzten Verfahren.....	100
C. Im Strafbefehlsverfahren.....	104
D. Bei Einstellung und Nichtanhandnahme des Verfahrens	105
V. Kosten	106
A. Kostenentscheid	106
1. Verfahrenskosten.....	107
a) Kostentragungspflicht der beschuldigten Person	107
i. Verfahrenskosten im Strafpunkt.....	107
ii. Verfahrenskosten im Zivilpunkt.....	110
iii. Übernahme der Kosten der unentgeltlichen Verbeiständung der Privatklägerschaft durch die beschuldigte Person	111
b) Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft	112
i. Verfahrenskosten im Strafpunkt.....	112
ii. Verfahrenskosten im Zivilpunkt.....	113
iii. Kostentragungspflicht bei mehreren Privatklägern.....	115
2. Parteientschädigung.....	116
a) Parteientschädigung für die Privatklägerschaft.....	116
b) Parteientschädigung für die beschuldigte Person.....	118
B. Unentgeltliche Rechtspflege und unentgeltlicher Rechtsbeistand	118
1. Grundlage	118
2. Anspruch der Privatklägerschaft im Strafverfahren	120
a) Voraussetzungen für die unentgeltliche Rechtspflege	120
b) Inhalt der unentgeltlichen Rechtspflege.....	122
C. Zwischenfazit	123

VI. Rechtsmittel und Rechtsbehelf.....	124
A. Allgemeines	124
1. Legitimation.....	124
a) Berufung und Beschwerde nach StPO.....	124
b) Einsprache gegen den Strafbefehl.....	125
2. Formelles.....	127
a) Berufung nach StPO	127
b) Beschwerde nach StPO	127
c) Einsprache gegen den Strafbefehl.....	128
B. Rechtsmittel resp. Rechtsbehelfe gegen verfahrensabschliessende Entscheide.....	129
1. Rechtsmittel gegen Urteile im ordentlichen Verfahren.....	129
a) Rechtsmittel nur gegen den Entscheid über die Zivilklage.....	130
b) Rechtsmittel nur gegen den Entscheid im Strafpunkt.....	131
c) Rechtsmittel gegen das Urteil im Strafpunkt sowie gegen den Entscheid über die Zivilklage.....	132
2. Rechtsbehelf gegen den Strafbefehl.....	132
3. Rechtsmittel bei Einstellung des Verfahrens resp. bei Nichtanhandnahmeverfügungen	134
C. Kosten des Rechtsmittelverfahrens.....	135
VII. Zwischenfazit.....	136
§ 2 Spannungsfeld: Adhäsionsklage und <i>fair trial</i>	138
I. Adhäsionsklage und Anspruch auf Waffengleichheit.....	138
A. Anspruch auf Waffengleichheit in der Rechtsprechung des EGMR.....	139
1. Kriterien und Vorgehensweise des EGMR.....	139
2. Zwischenfazit	141
B. Vereinbarkeit von Adhäsionsklage und Anspruch auf Waffengleichheit	142
1. Ungleiche Bewertung der Interessen in der gesetzlichen Regelung.....	142
a) Der zeitliche Aspekt (Zeitpunkt der Substantiierung)	142
b) Der inhaltliche Aspekt (Beweisrecht)	145
c) Der finanzielle Aspekt (Kostenfolge)	147
d) Zwischenfazit	148
2. Einfluss der Ausgestaltung der Adhäsionsklage auf die Verfahrensfairness	149
3. Zwischenfazit	150
II. Adhäsionsklage und das Recht auf Selbstbelastungsfreiheit	151
A. Das Recht auf Selbstbelastungsfreiheit	152
B. Drohende zivilrechtliche Nachteile als unzulässiger Zwang.....	154
1. Beurteilung anhand der vom EGMR entwickelten Kriterien	154
a) Art und Ausmass des Zwangs.....	155
b) Schutzmassnahmen im Verfahren	158

c)	Relevanz der erlangten Erkenntnisse für eine strafrechtliche Verurteilung.....	159
d)	Öffentliches Interesse als Rechtfertigungselement.....	159
e)	Zwischenfazit.....	161
2.	Zuordnung zu einer Fallgruppe.....	162
C.	Zwischenfazit.....	163
§ 3	Schlussfolgerung.....	165
3. Teil: Vorschläge zur Reform der Adhäsionsklage.....		171
§ 1	Folgerungen mit Blick auf die Waffengleichheit.....	173
I.	Wahrung des Anspruchs auf Waffengleichheit.....	174
II.	Zeitpunkt der Substantiierung der Zivilklage.....	175
A.	Vereinbarkeit der Vorverlegung der Substantiierungspflicht mit dem Grundgedanken der Adhäsionsklage.....	176
B.	Zeitpunkt von Forderungsbezifferung und -begründung.....	177
1.	Definition des Zeitpunkts von Forderungsbezifferung und -begründung.....	178
a)	Abschluss des Vorverfahrens.....	178
b)	Nach Anklageerhebung.....	180
c)	Zwischenfazit.....	181
2.	Dauer der Frist zur Bezifferung und Begründung der Forderung.....	181
C.	Anforderungen an die Bezifferung und Begründung.....	183
D.	Folgen des Unterbleibens der Bezifferung und Begründung innert der gesetzten Frist.....	185
1.	Setzung einer Nachfrist.....	185
2.	Folgen der Nichteinreichung von Bezifferung und Begründung.....	186
E.	Sicherstellung der Kenntnisnahme durch den Beschuldigten.....	187
III.	Vorschlag zur Ausgestaltung der Adhäsionsklage <i>de lege ferenda</i>	189
§ 2	Folgerungen mit Blick auf das Recht auf Selbstbelastungsfreiheit.....	190
I.	Anforderungen an mögliche Lösungsansätze.....	191
II.	Mögliche Lösungsansätze.....	192
A.	Verweis auf den Zivilweg.....	193
1.	Verweis auf den Zivilweg zur Wahrung des Rechts auf Selbstbelastungsfreiheit.....	193
2.	Vereinbarkeit des Verweises auf den Zivilweg mit dem Grundgedanken des Adhäsionsprozesses.....	195
3.	Zwischenfazit.....	196
B.	Zweiteilung des Verfahrens zur Wahrung des Rechts auf Selbstbelastungsfreiheit.....	196
1.	Fallkonstellationen.....	197
2.	Antragsrecht.....	198
a)	Antragsrecht in persönlicher Hinsicht.....	199
b)	Antragsrecht in zeitlicher Hinsicht.....	200

3. Rechtsmittel gegen den Entscheid	202
4. Prozessuales Vorgehen bei Zweiteilung des Verfahrens	204
C. Zwischenfazit.....	205
III. Vorschlag zur Ausgestaltung <i>de lege ferenda</i>	205
§ 3 Schlussfolgerung.....	206
Zusammenfassende Betrachtung	209